Tourenvorschläge

Start Station Diemitzer Schleuse

Start: Biberferienhof, Diemitzer Schleuse

Zwischen Mirow und Canow, eingebettet in urwüchsige Wälder, direkt am kleinen Peetschsee, liegt unsere Station Diemitzer Schleuse auf dem Gelände des Biberferienhofs. Außer Ferienwohnungen und –häusern, Gästezimmern und Campingplatz mit Schäferwagenburg bietet der Biberferienhof ein Restaurant mit Biergarten und Blick auf die Schleuse, Paddelboot- und Motorbootverleih sowie einen Outdoor– und Hofladen. Eine Badestelle und ein Kinderspielplatz sind vorhanden. Duschen und Toiletten befinden sich im Hauptgebäude und auf dem Campingplatz. Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Für den Gepäcktransport stehen Handwagen zur Verfügung.
WLAN-Zugang können sie über den Hotspot des Ferienhofs erhalten (kostenpflichtig, Outdoorladen). Während der Sommermonate finden wöchentliche Veranstaltungen wie Theater und Cocktailabende statt.

Inhaltsverzeichnis:

Tourenvorschlag 1	Mirow	1/2 Tagestour / Tagestour	Seite 1
Tourenvorschlag 2	Rheinsberg	Tagestour / Mehrtage Tour	Seite 2
Tourenvorschlag 3	Wesenberg	3-4 Tage Tour	Seite 3
Tourenvorschlag 4	Neustrelitz	Wochentour	Seite 4
Tourenvorschlag 5	Fürstenberg	3-4 Tage Tour	Seite 5
Tourenvorschlag 6	Angeltörn	Tagestour	Seite 6

Routenvorschläge

Mit den hier aufgeführten Routen möchten wir Ihnen einige Anregungen mit auf den Weg geben. Die Vorschläge sollen nicht als bindend verstanden werden. Fahren Sie einfach drauf los und ankern Sie wann und wo Ihnen danach ist.
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung, dass ein zeitlicher Ablauf bei einer Bootsfahrt immer relativ ist. Eine minutiöse Planung schon allein wegen der Wartezeiten an den Schleusen (normal 15—30 Minuten, zu Feiertagen erheblich länger) und dem Verkehrsaufkommen in den Kanälen (im Sommer viele Paddler) nicht möglich.

Tourenvorschlag 1: Mirow
1/2 Tagestour / Tagestour

Von unserer Station aus fahren Sie sofort durch die Diemitzer Schleuse. Nach der Schleuse kommen Sie durch einen ca. 300 m langen Kanal in den Vilzsee. Diesen streifen Sie nur am östlichen Rand und folgen der grünen Betonnung. Sie durchfahren den Mössensee und den Zotzensee.

Nach einem Kanal von ca. 4 km Länge (Achtung: Unterwasserbuhnen am rechten Uferrand) fahren Sie unter einer Eisenbahnbrücke hindurch und passieren eine Weggabelung. (Bitte beachten: Berufsschifffahrt hat Vorfahrt.)

Am Ende des linken Kanals sehen Sie die Mirower Schleuse. Sie fahren geradeaus unter einer Straßenbrücke hindurch und sind dann im Mirower See. Gleich nach 50m auf der rechten Uferseite finden Sie die Mirower Fischerei, die zum Verweilen und Verspeisen von frisch geräuchertem Fisch einlädt. Anlegemöglichkeiten sind vorhanden.

Wenn Sie noch 200 m weiter fahren, finden Sie direkt vor der Schlossinsel auf der rechten Seite einen kleinen Stichkanal, durch den Sie den Mirower Stadthafen erreichen.

Das Liegen für die Nacht ist in diesem Hafen kostenpflichtig. Vor hier aus können Sie sich zu Fuß auf die Schlossinsel begeben, um das Mirower Schloss mit seiner Schlosskirche zu besichtigen oder in der alten Schlossbrauerei mittelalterlich zu speisen.

Vom Liegeplatz Stadthafen Mirow erreichen Sie nach wenigen 100m Fußmarsch diverse gastronomische Einrichtungen und Discounter zum Proviant bunkern.

Mirow
1227 gründete der Johanniterorden hier eine Siedlung und nannte sie Mirowe, abgeleitet vom slawischen Wort Miru, was übersetzt Frieden heißt.
Die romantische Schlossinsel mit dem historischem Torhaus (1588 erbaut), dem Residenzschloss und der ehrwürdigen Johanniterkirche lädt zum Verweilen ein.
Ebenfalls auf der Schlossinsel befindet sich die Tourist-Information.

Wer noch Lust hat, kann die Mirower Schleuse durchfahren und dem 12 km langen Kanal bis zur kleinen Müritz/Rechlin folgen.

Hier ist für Sie Schluss. Die angrenzende große Müritz darf mit unseren Flößen nicht befahren werden.

Für die ca. 11 km von der Diemitzer Schleuse bis Mirow planen Sie bitte 2,5 bis 3 Stunden ein und berücksichtigen Sie bitte, dass es gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann.

Tourenvorschlag 2: Rheinsberg
Tagestour / Mehrtagesfahrt

Sie starten von der Station Diemitzer Schleuse in westlicher Richtung, überqueren den Labussee und meistern anschließend die personalbesetzte Canower Schleuse. Vor der Einfahrt zum Schleusenkanal befindet sich auf der linken Seite ein Fischereibetrieb mit Gastronomie und Anlegemöglichkeiten. Nach der Schleuse durchfahren Sie den Canower See und ein Stück des kleinen Pälitzsees. In diesem See den Schildern Richtung Rheinsberg (rechts) folgen und nach Kleinzerlang in den Hüttenkanal einfahren. Nach der Schleuse Wolfsbruch (Selbstbedienungsschleuse) und der Marina Wolfsbruch geht es vom Tietzowsee über den Jagowkanal, und den Schlabornsee in den Rheinsberger See mit Remusinsel und anschließend in den bei Rheinsberg gelegenen Grienericksee. Anlegemöglichkeiten in Rheinsberg bestehen an der Promenade, im Hafendorf Rheinsberg und vor dem Rheinsberger Schloss.

Rheinsberg,
die Kulturhauptstadt Nordbrandenburgs, ist ein kleines Städtchen, welches mit Schloss, Schlosspark, Promenade mit vielen Cafés und Gaststuben zum Verweilen einlädt. Für Kulturinteressierte empfehlen sich Besuche des Museums im Schloss, des Keramikmuseums und des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums.
Shoppingmöglichkeiten bietet der Ortskern und die Rhinpassage.
Die Touristinformation befindet sich in der Remise am Schloss.

Bei einer Mehrtagestour besteht die Möglichkeit eines Abstechers vom Tietzowsee aus über Zootzensee, Repenter Kanal, Großer Zechliner See, und Schwarzer See nach Flecken-Zechlin.

Angler sollten beachten, dass die Rheinsberger Gewässer zu Brandenburg gehören und die in Mecklenburg z. B. an der Station Diemtzer Schleuse erworbenen Angelkarten und evt. Touristenfischereischeine hier nicht gelten.

Wer bei einer Tagesfahrt nicht bis Rheinsberg fahren möchte, kann seine Hinfahrt bei der Marina Wolfsbruch, an der Schleuse Wolfsbruch gelegen, beenden. Hier finden Sie neben diversen gastronomischen Einrichtungen eine Bäckerei, ein Schwimmbad und eine Wassertankstelle. Die Fahrtzeit von der Diemitzer Schleuse bis Wolfsbruch beträgt ca. 3 Stunden.

Für den ca. 18 km langen Wasserweg von der Diemitzer Schleuse bis Rheinsberg sollten Sie 4,5 bis 5 Stunden einplanen. Bitte beachten Sie, dass es, gerade in der Hauptsaison zu längeren Wartezeiten an den Schleusen kommen kann. Sie können aber auch gut mehrere Tage in den klaren Rheinsberger Gewässern verbringen.